



Wildcats 

www.union-halle.net



TG Nürtingen

Sa. 25.01.2020
19.00 Uhr

ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle



BWG
DAS IST WOHLEN



SWH.
Stadtwerke
Halle

GWG

GP
PAPENBURG

HF
www.vgtfreiheit.de



hummel

Wohngucker

BY GWG



Ein Laden mit Informationen rund ums Wohnen - zum Wohlfühlen, Entdecken und Ausprobieren

- Wohnungsvielfalt und Wohnraumberatung
- Halle-Neustadt und seine Wohnviertel entdecken
- Service-Informationen für Senioren
- Aktionen für die ganze Familie



Termine und Veranstaltungen:
www.wohngucker.de
oder auf Facebook

Wohngucker im Neustadt Centrum

(Ausgang Richtung Neustädter Passage,
neben Bäckerei Steinecke)

Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 16.00 Uhr



Mein Zuhause.

Tel. 0345 69 23 - 0 · www.wohngucker.de

Vorwort

Vorwort zum Bundesligaspiel am 25.01.2020, 19:00 Uhr
SV Union Halle-Neustadt – TG Nürtingen

Liebe Handballfreunde unserer WILDCATS, schön, dass Sie zum Rückrundenstart in der ERDGAS Sportarena unserem Wildkatzen-Team wieder den Rücken stärken. Und es braucht Sie mehr denn je. Aber der Reihe nach. Es gibt Tage, wie den vergangenen Samstag: da gewinnen die Fußballer vom BVB Dortmund nur äußerst glücklich auf Grund eines 19-jährigen Bundesliganeulings, da verlieren die Männer des DHB bei der Europameisterschaft äußerst unglücklich mit nur einem Tor und da reißt für unsere WILDCATS eine Serie von zuvor 14 ungeschlagenen Ligaspielen.

Betrachtet man nur diesen Moment, so fragt man natürlich: „Was läuft schief, wenn man einen 19-Jährigen benötigt, um zu gewinnen, mit einem Tor bei der Europameisterschaft verliert, obwohl man über 45 Minuten die klar bessere Mannschaft war und am letzten Spieltag, im Spitzenspiel, einen plan- und ideenlosen Tabellenführer der zweiten Handball-Bundesliga-Frauen sieht, der zu-recht die erste Saisonniederlage kassiert? **NICHTS!** Es ist alles ein Spiel und im Falle unserer Frauen vom SV UNION Halle-Neustadt e.V. ist es so, dass wir noch immer weit über dem zum Saisonbeginn ausgegebenen Soll stehen. Wir sind Tabellenführer. Natürlich ist es schmerzlich zu verlieren und die Mannschaft muss die Ursachen aufarbeiten. Unterm Strich bleibt jedoch eine sensationelle Hinrunde, die Beste, die es im Verein je gab.

Viel schmerzlicher wiegt jedoch die Verletzung von Sophie. Sie wird uns nach einem Kreuzbandriss weit über das Saisonende hinaus fehlen. Das bedeutet für den kleinen Kader unseres Teams eine

deutliche Mehrbelastung. Natürlich gab es seitens der Verantwortlichen die Überlegung, die Mannschaft kurzfristig in der Winterpause zu unterstützen. Mit welchem Effekt? Die Mannschaft wurde vor der Saison mit so viel Fingerspitzengefühl zusammengestellt und genau das spiegelt sie ja auch wider. Sollen wir da einen Schnellschuss wagen? Nein. Darüber hinaus steht der „14-er“ Kader für die nächste Saison bereits. Und was ist mit unseren Nachwuchsspielerinnen, die Ambitionen für die 1. Mannschaft haben? Wir glauben an die Qualität des bestehenden Kaders! Uneingeschränkt. Das, dass Logvin-Team mit einer breiten Spielanlage jeden Gegner der 2.Liga in Nöte bringen kann, hat es bereits bewiesen. Nun kommt es darauf an, zusammen zu rücken, die „Juniorcats“ zu integrieren und den Blick nach vorn zu richten. Einfach ist anders, aber unser Vertrauen habt Ihr.

Deshalb freuen wir uns auf unsere heutigen Gegnerinnen von der TG Nürtingen. Die Frauen von Stefan Eidt spielen in dieser Saison etwas unter ihren Möglichkeiten und belegen derzeit den 10.Tabellenrang. Mit Sarolta Selmei hat das Team jedoch eine Toptorschützkin der Liga in seinen Reihen.

Für gut eingestellte WILDCATS sollte das jedoch eine lösbare Aufgabesein.

Was jedoch auf keinen Fall fehlen sollte, ist „ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!“ In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächsten knapp 90 Minuten!

Euer Thomas Wagner
Präsidiumsmitglied



Wildcats
est. since 1970 in Halle

Zeit für Leidenschaft



Schmerzhaftes Niederlage für die Wildcats in Zwickau

Das Spiel war nur wenige Minuten alt und für die Hallenserinnen ereignete sich eine spielentscheidende Szene. Kapitän und Torjägerin, Sophie Lütke musste verletzungsbedingt das Spielfeld verlassen und konnte im weiteren Spielverlauf nicht mehr eingesetzt werden. „Sophie hat sich eine Verletzung am Knie zugezogen. Wie schwer die Verletzung ist, werden die Untersuchungen in den kommenden Tagen zeigen“, so Pressesprecher Marcel Gohlke. Der Ausfall der Spielgestalterin schmerzte sehr. Im Angriff zeigte sich der Tabellenführer oft zu einfallslos und schloss mehrmals mit unvorbereiteten Würfen ab. Zwickau nutzte diese Phase der Wildcats gnadenlos aus. Vor allem die Kreisspielerin Nadja Bolze bekam man nicht in den Griff. Bereits in der 15. Minute waren die Hallenserinnen mit 9:5 im Hintertreffen. Die 788 Zuschauer sahen dann aber Wildcats, die sich zurück ins Spiel kämpften. Auch wenn Jenice Funke in der 20. Spielminute den 10:9 Anschlusstreffer herstellte, war in dieser Phase des Spiels mehr drin. Ein viel zu hektischer Spielaufbau und technische Fehler waren die Gründe, dass es zu keiner Wende im Spiel kam. Den Ausfall von Sophie Lütke kompensierte Julia Redder mit schönen Rückraumtoren. Bis zur Halbzeit konnte Zwickau die Führung dann auf wieder auf 14:11 ausbauen.

Die zweite Hälfte begann für die Wildcats ähnlich wie die erste. Erneut mussten die Hallenserinnen einen Ausfall

verkräften. Nach drei Zeitstrafen bekam Julia Redder, welche bis dahin 4 Tore erzielte, die Rote Karte gezeigt. In dieser Phase war das Spiel beim Stand von 18:15 noch offen. Mit längerer Spieldauer lies dann aber auch die Kraft und Konzentration nach. Der Tabellendritte aus Zwickau merkte, dass die Hallenserinnen angeschlagen waren und spielte mit viel Tempo und schönen Spielzügen kontinuierlich weiter. In der Folge baute das Team von Normen Rentsch die Führung auf 29:19 in der 51. Minute aus. Das Ostderby war zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden und die Hallenserinnen konnten am Ende nur noch Ergebniskosmetik zum 34:26 Endstand betreiben.

Mit dem letzten Spieltag der Hinrunde steht fest das die Wildcats als Tabellenführer in die Rückrunde starten. Bereits am nächsten Samstag wartet dann die TG Nürtingen in der heimischen ERD-GAS Sportarena auf die Hallenserinnen.



Hallescher Netzbetreiber

mit modernen glasfaserbasierten
HFC-Netzen

Kundenservice

Unsere Kundenbüro ist für
unsere Kunden persönlich
und telefonisch erreichbar.
Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

Unsere Techniker

S+K-Techniker sind bei Netzstörungen
auch nach Büroschluss erreichbar.
Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH
Veszpreamer Str. 36
06130 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 48 37 90
Fax: 0345 / 48 37 922
info@servicekabel.de technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation. www.servicekabel.de

Das volle Programm für (H)alle

- **Kabelanschluss** mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu 200.000 Kbit/s für ultraschnelle **Internetzugänge**
- Herausragende **Empfangsqualität** und Störsicherheit
- **Erstklassiger Service** mit persönlichem Ansprechpartner

S+K Servicekabel: Seit 25 Jahren regional verankert



**ObjektService
HOCH**
Pflege und Werterhaltung
Ihrer Immobilie

- Hausmeisterservice
- Gebäudeservice
- Baudienstleistungen
- Grünflächenpflege

www.objekt-service-hoch.de • Tel.: 0345 - 13 25 22 20

Rückblick zum Heimsieg gegen TVB Wuppertal: Wildcats müssen sich durchbeißen

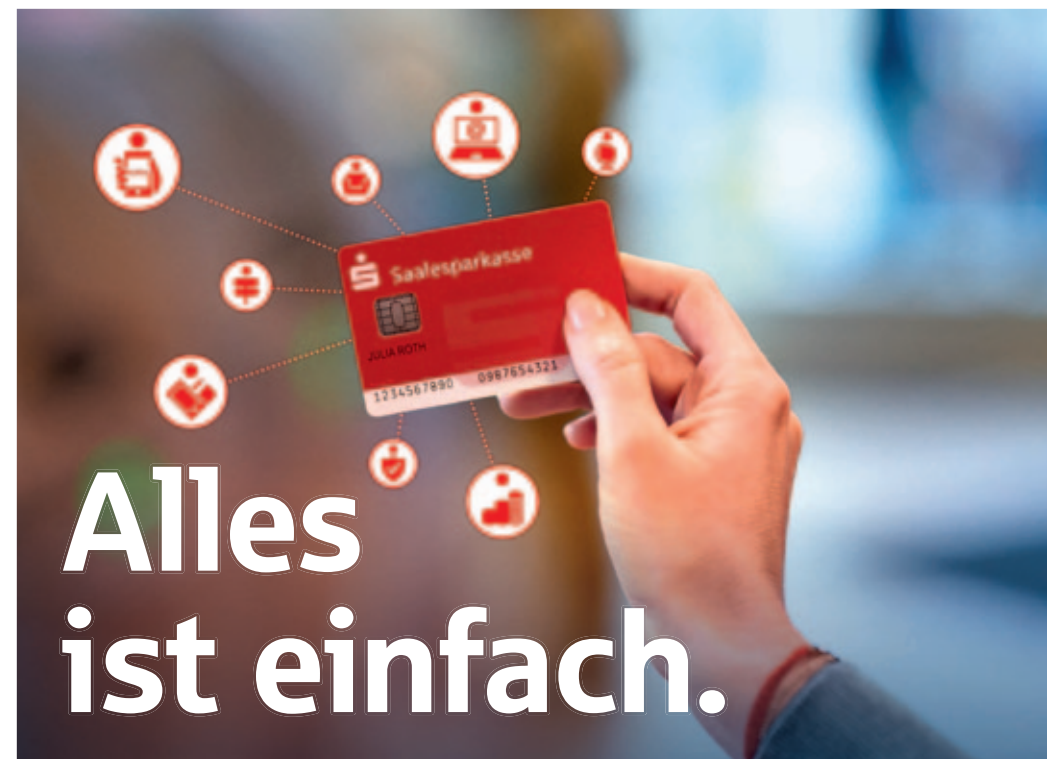
Als alle anderen schon längst in der Kabine verschwunden waren, da trotteten Lea Gruber und Danique Boonkamp noch durch die Erdgasarena. Den linken Fuß jeweils befreit vom Turnschuh, dafür straff bandagiert. Die medizinische Abteilung des Vereins hatte den beiden Union-Handballerinnen Bewegung verordnet. Auch wenn diese zuvor fast 60 Minuten ohne Pause mit ihren Teamkolleginnen übers Parkett gejagt waren und mit je zwei Toren dazu beigetragen hatten, dass der Zweitligaspitzenreiter gegen Beyeröhde einen standesgemäßen 31:23-Sieg einfuhr.

„Der Fuß darf nicht anschwellen“, erklärte Lea Gruber die Zusatzschicht. Ein Band nämlich ist – schon im Spiel letzte Woche – gerissen. Das hatte ein MRT später zutage gebracht. Bei ihrer Teamkollegin wiederum war eine starke Überdehnung diagnostiziert worden. An Ruhe wollten aber beide nicht denken. „Vielleicht hätte ich ausgesetzt, wenn die personelle Situation bei uns anders gewesen wäre“, sagte Lea Gruber. So aber hat die Rückraumspezialistin selbst entschieden, sich in den Dienst ihrer Mannschaft zu stellen. Ebenso wie Danique Boonkamp. „Eine bemerkenswerte Einstellung“, lobte Vereinspräsident Bodo Meerheim die beiden Spielerinnen, wohl wissend, dass es ohne den selbstlosen Einsatz dieser Zwei für den Rest der Rumpfruppe noch ungleich schwerer geworden wäre, die Siegpunkte zu sichern. Denn Sophie Lütke fehlte nach ihrem verschleppten grippalen Effekt diesmal noch und Pia Dietz fällt nach ihrer Schulter-OP sogar länger aus.

Mit praktisch nur acht Feldspielerinnen – drei Talente saßen zur Absicherung mit auf der Bank – wurde dieses Spiel zu einem Kraftakt. Nach miesem Start (1:6/9. Minute) und zäher erster Halbzeit (11:13) mit vielen vergebenen Chancen haben die Hallenserinnen lange fighten müssen, um das Spiel noch zu drehen. „Wir hatten in der Woche kaum zusammen trainieren können, waren manchmal nur vier, fünf Leute“, erklärte Julia Redder die Anlaufschwierigkeiten. Diesmal sprang sie als Vollstreckerin in die Bresche. „Beyeröhde hat vor allem auf der rechten Seite dicht gemacht“, sagte die 21-Jährige. „Da hatte ich links viel Platz.“ Weil ihre ersten Versuche gleich von Erfolg gekrönt waren, machte sie mutig weiter und brachte es so auf sechs Tore. „Wenn der erste Wurf rein geht, dann hast du nicht sorgenvoll im Hinterkopf, Der nächste muss jetzt aber sitzen“ und alles geht wesentlich leichter“, erklärte sie.

Auch Laura Winkler zeichnete sich diesmal als Torschützin aus, traf fünfmal. Ihre Fingerverletzung an der linken Hand und den langen Trainingsausfall hat sie völlig aus ihren Gedanken verbannt. „Das behindert mich gar nicht mehr“, sagte sie, auch wenn Ring- und Mittelfinger durch ein straffes Tape förmlich aneinanderkleben. Die Freude über den Teamerfolg und auch ihren persönlichen Beitrag dazu war groß. Trotzdem ist ihr Blick nicht verklärt: „Wir sind zu wenig in die Lücken gegangen, haben es vom Tempo her dem Gegner zu leicht gemacht.“

Quelle: Mitteldeutsche Zeitung vom 12.01.2020



Wenn Sie Ihr Girokonto bei der Saalesparkasse führen.

Geld abheben, per Handy überweisen, sicher im Internet einkaufen und kontaktlos bezahlen. Das und noch viel mehr erledigen Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto.

Jetzt sofort online abschließen!

saalesparkasse.de/girokonto

Saalesparkasse



Statistiken 2. Bundesliga

2. BUNDESLIGA

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	15	13	1	1	27:3	+79
2.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	15	13	0	2	26:4	+119
3.	BSV Sachsen Zwickau	15	11	2	2	24:6	+59
4.	VfL Waiblingen	15	8	3	4	19:11	+21
5.	HC Rödersdal	15	9	1	5	19:11	+21
6.	TSV Nord Harrislee	15	9	0	6	18:12	+34
7.	Füchse Berlin	15	9	0	6	18:12	+21
8.	TuS Lintfort	14	8	0	6	16:12	-7
9.	HC Leipzig	14	6	0	8	12:18	-14
10.	TG Nürtingen	15	6	0	9	12:18	-9
11.	SG H2Ku Herrenberg	15	5	2	8	12:18	-20
12.	TVB Wuppertal	15	5	0	10	10:20	-38
13.	HSG Freiburg	15	5	0	10	10:20	-57
14.	SG 09 Kirchhof	15	3	0	12	6:24	-52
15.	SV Werder Bremen	15	2	1	12	5:25	-83
16.	HSV Solingen-Gräfrath 76	15	1	2	12	4:26	-74

ZUSCHAUERRANKING

Nr.	Mannschaft	Durchschnitt
1.	BSV Sachsen Zwickau	635
2.	HC Leipzig	565
3.	SV UNION Halle-Neustadt	540
4.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	452
5.	HC Rödersdal	451

TORSCHÜTZENLISTE 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Diana Sabljak (Kirchhof)	115	48/62	7,7
2.	Lea Neubrandner (Herrenberg)	98	23/30	6,5
3.	Denise Engelke (Bremen)	95	29/37	6,3
4.	Saskia Lang (Halle)	89	4/4	5,9
5.	Mandy Reinartz (Solingen)	88	27/33	5,9

SÜNDER – 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Punkte	Gelbe Karte	1x 2-Min	2x 2-Min	3x 2-Min	Rote Karte
1.	Brigita Ivanauskaitė (Rödersdal)	52	11	12	5	1	1
2.	Anna-Lena Tomlik (Wuppertal)	46	11	9	5	1	1
3.	Louisa de Bellis (Waiblingen)	44	11	11	2	1	1
4.	Vesna Tolic (Berlin)	43	12	9	3	1	1
5.	Maren Gajewski (Bremen)	40	2	8	1	0	2
25.	Saskia Lang (Halle)	26	8	7	2	0	0

TORSCHÜTZENLISTE WILDCATS

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Saskia Lang	89	4/4	5,9
2.	Sophie Lütke	87	11/13	6,7
3.	Jenice Funke	67	34/40	4,8
4.	Swantje Heimburg	50	-	3,3
5.	Lea Gruber	43	-	3,1
6.	Julia Redder	32	2/4	2,1

OLYMP
FINAL 4



OLYMP FINAL 4

23.+24. MAI 2020

PORSCHE-ARENA STUTTGART

JETZT FRÜHBUCHERRABATT SICHERN!

EASYTICKET.DE / 0711 - 2 555 555

TICKETMASTER.DE / 01806 - 999 0000*

*0,20€/VERBINDUNG AUS DT. FESTNETZ / MAX. 0,60€/VERBINDUNG AUS DT. MOBILFUNKNETZ

ALLE INFOS UNTER HBF-INFO.DE



Wildcats





www.micheel-kuechen.de



Stammsitz:
Hansering 15 * Halle
Telefon 0345 - 13 17 526

Filiale:
Bahnhofstraße 17 * Merseburg
Telefon 03461 - 289 27 00



Wir stellen die Wildcats vor:



Name: Tanja Logvin
Geburtsdatum: 25.01.1974
Nationalität: Österreich
Position: Trainerin

bisher. Vereine: Aalborg DH,
SG Handball Rosengarten,
Neckarsulmer Sportunion

im Verein seit: 2018
Beruf: Architektin /
Profi Trainerin
Hobbys: alte Möbel renovieren,
Kinder unterhalten

Mein Ritual vor dem Spiel:
zwei Stunden vor dem Spiel ohne Handy

**Wenn ich nicht Handball spielen
würde, würde ich:**
Flugbegleiterin oder Kindergärtnerin sein



Zeit für Leidenschaft





Spieplan 2. Bundesliga

HBF 2019/2020 2. Liga



Samstag	07.09.2019	19:30 Uhr	TG Nürtingen	WILDCATS	18:25
Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	TuS Lintfort	33:22
Sonntag	22.09.2019	16:00 Uhr	HC Leipzig	WILDCATS	32:41
Samstag	28.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	SG H2Ku Herrenberg	31:28
Samstag	12.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Rödersdal	26:23
Samstag	19.10.2019	18:00 Uhr	SG Kirchhof 09	WILDCATS	22:27
Samstag	26.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HSV Solingen Gräfrath 76	33:27
Samstag	09.11.2019	17:00 Uhr	TSV Nord Harrislee	WILDCATS	25:33
Samstag	16.11.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HL Buchholz 08-Rosengarten	20:19
Samstag	30.11.2019	20:00 Uhr	HSG Freiburg	WILDCATS	23:33
Samstag	07.12.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	VfL Waiblingen Handball	28:28
Samstag	14.12.2019	19:30 Uhr	SV Werder Bremen	WILDCATS	19:34
Samstag	04.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Füchse Berlin	28:27
Samstag	11.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TV Beyeröhde	31:23
Samstag	18.01.2020	17:00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau	WILDCATS	34:26
Samstag	25.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TG Nürtingen	
Sonntag	01.02.2020	16:30 Uhr	TuS Lintfort	WILDCATS	
Samstag	08.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Leipzig	
Sonntag	16.02.2020	15:00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg	WILDCATS	
Samstag	22.02.2020	17:30 Uhr	HC Rödersdal	WILDCATS	
Samstag	29.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SG Kirchhof 09	
Samstag	07.03.2020	18:15 Uhr	HSV Solingen Gräfrath 76	WILDCATS	
Samstag	14.03.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TSV Nord Harrislee	
Samstag	21.03.2020	19:00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosen-	WILDCATS	
Samstag	04.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Freiburg	
Samstag	18.04.2020	18:30 Uhr	VfL Waiblingen Handball	WILDCATS	
Samstag	25.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SV Werder Bremen	
Samstag	02.05.2020	19:30 Uhr	Füchse Berlin	WILDCATS	
Samstag	09.05.2020	18:45 Uhr	TV Beyeröhde	WILDCATS	
Samstag	16.05.2020	18:00 Uhr	WILDCATS	BSV Sachsen Zwickau	



Reisedistanz zu den Auswärtsspielen (einf. Strecke):

TG Nürtingen:	486 Kilometer
HC Leipzig:	50 Kilometer
SG Kirchhof 09:	228 Kilometer
TSV Nord Harrislee:	528 Kilometer
HSG Freiburg:	630 Kilometer
SV Werder Bremen:	336 Kilometer
BSV Sachsen Zwickau:	144 Kilometer
TuS Lintfort:	447 Kilometer
SG H2Ku Herrenberg:	480 Kilometer
HC Rödersdal:	178 Kilometer
HSV Solingen Gräfrath:	415 Kilometer
HL Buchholz-Rosengarten:	357 Kilometer
VfL Waiblingen:	454 Kilometer
Spreefüchse Berlin:	172 Kilometer
TV Beyeröhde:	395 Kilometer

Gesamt: 5300 Kilometer

BWG FANSOFA SERVICEZENTREN VOR ORT
GENOSSENSCHAFTLICHE TEILHABE WOHNEN FÜR JEDES ALTER



BWG CHOR
LEBENSHILFE

SMART HOME

SPORT- 30 RABATTE BEI ÜBER
PARTNER SERVICEPARTNERN

WOHNEN FÜR JEDE BARRIEREARME
GENERATION WOHNUNGEN

KINDERGEBURTSTAG FEIERN BEGEGNUNGSSTÄTTEN

SOZIALMANAGEMENT

BWG ERLEBNISHAUS

RUHIGE,
GRÜNE
WOHNLAGEN

BWG

**RUNDUM
SORGLOS-WOHNEN**



HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
PARKVIERTEL

FREUNDLICHE QUARTIERSPFLEGE
NACHBARN GÄSTEWOHNUNGEN

HAUSMEISTERSERVICE WOHN-INSPIRATIONEN

VORTRÄGE UND EVENTS ANSPRECHPARTNER

5 WELTEN 3D BLACKLIGHT MINIGOLF SENIORENTANZ

WOHNEN IM ALTBAU STUDENTEN-WGS

KULTURPROGRAMM **AUFZÜGE**

hallebwg.de  

Auftakt zur Rückrunde gegen die TG Nürtingen



Unsere Gäste aus Nürtingen, das südlich von Stuttgart gelegen ist, haben zum Rückrundenauftakt ca. 500km für die heutige Fahrt zur ERDGAS Sportarena hinter sich gebracht. Die Turngemeinde Nürtingen wurde 1859 gegründet und ist größtenteils ein Breitensportverein, der derzeit achtzehn Abteilungen umfasst. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang den TGN-Handball-Damen in der Saison 2014/15.

Derzeit liegt die Mannschaft im Mittelfeld der Liga auf dem 10. Tabellenplatz mit hinreichend großem Abstand zu den Abstiegsplätzen. Die bisher erspielte Punktebilanz von 12:18 resultiert aus sechs gewonnenen Spielen, denen neun Niederlagen gegenüberstehen. Dabei gehen vier der sechs Siege auf das Heimkonto. Dort hat man mit 8:10 Punkten (fünf Niederlagen) eine fast ausgeglichene Bilanz (Platz 9 in der Heimtabelle). Auswärts steht die Mannschaft um Trainer Stefan Eidt, der nach der Saison den Verein nach acht Jahren verlassen wird, mit einer etwas schlechteren Bilanz von 4:8 Punkten (zwei Siege, vier Niederlagen) auf dem 11. Platz der Auswärtstabelle.

Gerade in den letzten fünf Spielen können unsere heutigen Gäste einen äußerst positiven Trend aufweisen, denn von denen wurden vier Spiele gewonnen. Einzig gegen HL Buchholz 08 - Rosengarten setzte es eine deutliche Heimgniederlage am 14. Spieltag (11.01.2020, 17:25). Davor konnte die TGN am 11. Spieltag zu Hause gegen Herrenberg gewinnen (06.12.2019, 26:21). Am 12. Spieltag

(14.12.2019) gelang gegen Harrislee auswärts mit 31:32 eine Überraschung. Der Aufsteiger aus Solingen wurde am 13. Spieltag zum Auftakt im neuen Jahr (04.01.2020) mit 32:19 klar besiegt. Am letzten 15. Spieltag (19.01.2020) gelang 23:25 gegen den heimstarken HC Leipzig der nächste Auswärtscoup. Dabei wurde eine 13:9 Halbzeitführung des HCL noch in einen Sieg umgewandelt. Die Wildcats sind also gewarnt und müssen, wollen sie die Punkte in der eigenen Hand behalten, diesen Aufwärtstrend und die mögliche Auswärtsserie stoppen.

In der bisherigen sieben Pflichtspielen beider Mannschaften hat Union eine leicht positive Bilanz von vier Siegen, denen drei Niederlagen gegenüberstehen. Zu Hause gewann Union zwei Mal und verlor bisher erst einmal. Dieser knappen 27:28-Heimgniederlage am 06.05.2017 folgten drei Siege in der 2. Bundesliga.

Die bisher beste Torschützin, der Neuzugang aus Bremen Sarolta Selmei mit 7 Toren pro Spiel fehlte zuletzt gegen Leipzig und wird wahrscheinlich noch länger ausfallen. Dafür sprang dort Lea Schuhknecht mit 8 Toren (5 von 5 Siebenmeter) in Leipzig in die Presche. Alles in allem wartet nach der ersten Saisonniederlage eine nicht zu unterschätzende Aufgabe auf die Wildcats, um zu Hause ungeschlagen zu bleiben.

Zeit für Leidenschaft





Spielaufstellung



SV Union Halle-Neustadt

4 Dietz Pia
5 Lang Saskia
9 Winkler Laura
10 Smit Nadine
13 Heimburg Swantje
19 Gruber Lea
20 Boonkamp Danique
21 Lütke Sophie
22 Lena Smolik
31 Funke Jenice
55 Redder Julia
75 Vanessa Dierks
1 Gois Isabel
12 Gudelj Anica
99 Lara Lepschi

Tore / 7 m	(mit Min.)		2 Min. (mit Min.)		
	gelb	rot	1	2	3

Tanja Logvin	Trainerin
Thomas Müller	TW-Trainer
Ines Walther	Physiotherapie

Hallenmoderation

Sebastian Sell-Römer

TG Nürtingen



Name	Lukas Müller	Robert Müller
Schiedsrichter seit	2013	2013
Geburtsjahr	1995	1995



Tore / 7 m	(mit Min.)		2 Min. (mit Min.)		
	gelb	rot	1	2	3

1 van de Polder Jesse
2 Kuhrt Sara
4 Fischer Nina
7 Wieder Lisa
8 Cleve Delia
9 Schuhknecht Lea
11 Welser Miriam
13 Hesel Christine
17 Siller Carmen
18 Quattlender Benitta
19 Selmecci Sarolta
21 Klotzbücher Anna
22 Bauer Julia
27 Treusch Lenya

Eidt	Stefan	Trainer
Juhnke	Fabian	TW-Trainer



Wildcats
est. since 1970 in Halle



Juniorteam



Name	Vorname	Spieler-Nr.	Position
Reppe	Toni	3	Kreis
Mögling	Lea	4	Kreis
Thieme	Lisa	11	Rückraum
Wähner	Stephanie	16	Torhüterin
Müller-Wendling	Christina	21	Rückraum
Smolik	Lena	22	Rückraum, Außen
Schmitz	Justine	23	Rückraum
Becker	Svea	26	Torhüterin
Rösner	Isabelle	35	Außen
Kranz	Viktoria	53	Außen
Stehlik	Tina	66	Kreis
Wilke	Hannah	74	Außen
Dierks	Vanessa	75	Rückraum
Janze	Isabell	76	Rückraum
Rutsch	Jessica	77	Rückraum
Strauchmann	Lucy	78	Rückraum
Lepschi	Lara	99	Torhüterin
Himborn	Jan-Henning	JH	Trainer
Rupp	Martyna	MR	Co-Trainerin
Müller	Thomas	TM	TW-Trainer
Nutsch	Phil	PN	Physio

WALDSTADT SILBERHÖHE

JA
ICH BRAUCH
EIN EIGENES
ZIMMER!

GRÜN &
GÜNSTIG

WOHNEN IN DER 1. LIGA

0800 4011140

wgfreiheit.de/gruen-und-guenstig



HW FREIHEIT eG



Wildcats 



Saison 2019/2020





Rückrundenstart ein voller Erfolg!

Am Samstag, 11.01.2020 um 16.00 Uhr standen sich zum Rückspiel in der 3. Liga Ost das Juniorteam und der SC Markranstädt in der ERDGAS-Arena gegenüber. Der aktuelle Tabellenvierte aus Markranstädt war mit dem Ziel ange-reist, die zwei Punkte beim Spiel gegen den Tabellenletzten mitzunehmen. Doch daraus wurde nichts.

Mit der bisher besten Saison-Leistung erkämpfte und erspielte sich unser Juniorteam den ersten Doppelpunktgewinn in dieser Spielzeit und nahm mit einem deutlichen 25:19 erfolgreich Revanche für die Hinspiel-Niederlage (30:23). Ver-lief die erste Hälfte des Spieles noch sehr ausgeglichen mit zwei starken Ab-wehrreihen (Halbzeitstand 10:10), ka-men die Juniorcats zur zweiten Halbzeit wie verwandelt zurück auf die Platte. Das Trainer -Gespann hatte sicherlich die richtigen Worte gefunden. Mit einer offensiven Spielweise wurde der Gegner erfolgreich unter Druck gesetzt und mit einem 4:0-Lauf innerhalb von vier Minu-ten zogen die Hallenserinnen auf 14:10 davon. Der Gegner agierte zunehmend nervöser und die Deckung und Lara Lepschi mit einer sehr guten Leistung, kauften den Markranstädterinnen nun den Schneid ab. Lara konnte sich in der 37. Minute nach einer erfolgreichen Pa-rade sogar in die Torschützenliste mit ei-nem weiten Wurf ins verlassene Tor der Markranstädterinnen zum 16:11 eintra-gen. Diese spielten zu diesem Zeitpunkt mit sieben Feldspielerinnen. Nicht weni-ge der mehr als 100 Zuschauer trauten ihren Augen nicht, welches Potential in

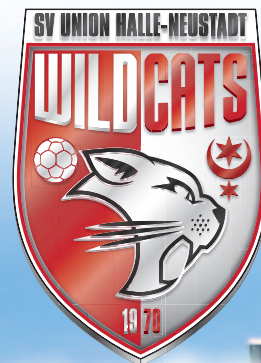
der Mannschaft steckt. Endlich gelang es den Mädels die Trainingsleistungen im Punktspiel erfolgreich umzusetzen. Der rhythmische Beifall des Publikums, in dem auch unsere Wildcats der Zweit-liga-Mannschaft bis zum Spielende ih-ren Nachwuchs anfeuerten, war mehr als verdient.

Dieses Ergebnis weckt natürlich Erwar-tungen im Kampf gegen den Abstieg. Zeitweise konnten die Juniorcats eine 9-Tore-Führung erzielen. Gute Abwehr-arbeit, zunehmende Spielsicherheit und stark verbesserte Angriffsleistungen aus allen Mannschaftsteilen zahlten sich in erzielten Toren aus. Eine Rech-nung offen hatten auch noch zwei ehe-malige Markranstädterinnen: Lisa Thie-me mit 6 Treffern und Lena Smolik mit 5 Treffern nahmen erfolgreich Revanche. Neben den überzeugenden Leistungen von Vanessa Dierks und Lena Smolik im Spielaufbau konnte sich im Angriff mit Lucy Strauchmann eine der Jüngsten mit 5 Treffern aus dem Rückraum aus-zeichnen. Insgesamt eine souveräne Leistung. Ein Sieg, der für die Moral des Teams ganz wichtig ist und der moti-viert für eine erfolgreiche Rückrunde.

Am Sonntag, 26.01.2020 reist die Mann-schaft zum Auswärtsspiel nach Kleen-heim, das im Hinspiel in der ERDGAS-Arena mit 31:15 erfolgreich war. Keine leichte Aufgabe, aber schauen wir mal. Mit einer ordentlichen Leistung will die Mannschaft aufwarten.

Gegen Markranstädt spielte folgende Mannschaft:

Lepschi (1 Tor); Reppe (1), Mögling (1), Thieme (6), Müller-Wendling, Smolik (5), Schmitz, Rösner (4), Kranz, Stehlik, Wil-ke, Dierks (2), Janze, Rutsch, Strauch-mann (5)



Wildcats

www.union-halle.net



Vorschau nächstes Spiel!!!

ERDGAS Sportarena

16.00 Uhr
**JUNIORTEAM vs.
TSG Ketsch II**



HC Leipzig

Sa. 08.02.2020
19.00 Uhr

ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle



**HIER SIND
SIE RICHTIG**

**Jetzt zum kleinsten Beitrag
Sachsen-Anhalts wechseln!**

AOK-Versicherte haben's besser

besserhaben.de

3. Bundeliga Juniorteam



Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	SC Markranstädt	JUNIORTEAM	30:23
Samstag	21.09.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Kleenheim-Langgös	15:31
Donnerstag	03.10.2019	16:00 Uhr	TSG Ketsch II	JUNIORTEAM	30:26
Samstag	12.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TS Herzogenaurach	17:22
Sonntag	20.10.2019	17:00 Uhr	SV Germania Fritzlar 1976	JUNIORTEAM	27:18
Samstag	26.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ober-Eschbach	29:29
Samstag	02.11.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Rodgau-Nieder-Roden	27:27
Sonntag	10.11.2019	16:30 Uhr	HV Chemnitz	JUNIORTEAM	27:20
Samstag	30.11.2019	17:00 Uhr	Thüringer HC II	JUNIORTEAM	28:24
Samstag	07.12.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Giedern/Nidda	23:30
Sonntag	15.12.2019	15:00 Uhr	TSG 1888 Eddersheim	JUNIORTEAM	29:25
Samstag	11.01.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SC Markranstädt	25:19
Sonntag	26.01.2020	17:00 Uhr	HSG Kleenheim-Langgös	JUNIORTEAM	
Samstag	08.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ketsch II	
Sonntag	16.02.2020	14:30 Uhr	TS Herzogenaurach	JUNIORTEAM	
Sonntag	23.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SV Germania Fritzlar	
Sonntag	08.03.2020	16:00 Uhr	TSG Ober-Eschbach	JUNIORTEAM	
Samstag	14.03.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HV Chemnitz	
Samstag	28.03.2020	19:30 Uhr	HSG Rodgau-Nieder-Roden	JUNIORTEAM	
Samstag	04.04.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	Thüringer HC II	
Samstag	18.04.2020	18:00 Uhr	HSG Giedern/Nidda	JUNIORTEAM	
Sonntag	26.04.2020	15:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG 1888 Eddersheim	

**Nächstes Spiel vom Juniorteam: Samstag 08.02.2020 16:00 Uhr
ERDGAS Sportarena gegen TSG Ketsch II**

Zeit für Leidenschaft



Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	TSG 1888 Eddersheim	12	10	0	2	20:4	+71
2.	SV Germania Fritzlar 1976	12	9	1	2	19:5	+54
3.	HSG Gedern/Nidda	12	8	1	3	17:7	+34
4.	SC Markranstädt	12	7	1	4	15:9	+18
5.	HSG Kleenheim-Langgöns	12	5	3	4	13:11	+4
6.	TSG Ketsch II	12	6	1	5	13:11	-5
7.	HV Chemnitz	12	6	0	6	12:12	+6
8.	TS Herzogenaurach	12	5	0	7	10:14	+6
9.	Thüringer HC II	12	5	0	7	10:14	-7
10.	HSG Rodgau Nieder-Roden	12	2	2	8	6:18	-38
11.	TSG Ober Eschbach	12	2	1	9	5:19	-86
12.	SV UNION Halle-Neustadt II	12	1	2	9	4:20	-57

Letzte Spiele im Überblick

SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	SC Markranstädt	25:19
Thüringer HC II	vs.	TS Herzogenaurach	22:24
HSG Rodgau Nieder-Roden	vs.	SV Germania Fritzlar	26:31
TSG 1888 Eddersheim	vs.	HSG Kleenheim-Langgöns	36:29
HV Chemnitz	vs.	TSG Ober-Eschbach	28:15

Aktuelle Spiele im Überblick

TS Herzogenaurach	vs.	HSG Gedern/Nidda	25.01.2020
SC Markranstädt	vs.	HV Chemnitz	25.01.2020
TSG Ober-Eschbach	vs.	HSG Rodgau Nieder-Roden	25.01.2020
TSG Ketsch II	vs.	TSG 1888 Eddersheim	26.01.2020
HSG Kleenheim-Langgöns	vs.	SV UNION Halle-Neustadt II	26.01.2020
SV Germania Fritzlar	vs.	Thüringer HC II	26.01.2020



Am 18.01.10 startete die dritte Frauenmannschaft des SV Union Halle-Neustadt mit dem ersten Punktspiel ins neue Jahr. Der Gegner: TuS Dieskau-Zwintschöna und feststand: 2020 sollte mit guter Laune und einem Sieg eingeleitet werden.

So konnte auch ganz nach Plan in der zehnten Minute bereits ein Vorsprung von 3:1 erspielt werden. Durch zu wenig Bewegung im Angriff der „Seniorcats“, gelang es den Frauen vom TuS Dieskau-Zwintschöna allerdings innerhalb der nächsten zehn Minuten 4 Tore erzielen und so das Spiel zum Stand von 3:5 zu drehen. In der darauffolgenden Auszeit stellten die Frauen des SV Union Halle-Neustadt die Positionen um und brachten so wieder mehr Bewegung in das Spiel. Zur Halbzeit stand es dann 8:10.

Auch in der Halbzeitpause erinnerten sich die „Seniorcats“ noch einmal daran, warum sie eigentlich in der Halle sind: um Spaß zu haben. Und diesen nahmen sie auch mit in die zweite Halbzeit. In der 40. Spielminute konnte dann zum ersten Mal wieder der Ausgleich von 13:13 erzielt werden und die Karten wurden wieder neu gemischt. Dies gab Motivation und knappe zehn Minuten später hatten die Frauen des SV Union Halle-Neustadt sich bereits auf 17:13 abgesetzt. Das Spiel war gedreht und wurde bis zum Endstand von 23:18 auch nicht mehr aus der Hand gegeben.

Einen Dank an die Fans und Gute Besserung an unsere Trainerin Dana!

Zeit für Leidenschaft



Tabellen Frauen und Jugend

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga 3. Frauen + 4. Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt IV	9	9	0	0	18:0	+70
2.	BSV Fichte Erdeborn	9	8	0	1	16:2	+49
3.	Weißenfeler HV 91	9	7	0	2	14:4	+22
4.	SV UNION Halle-Neustadt III	9	5	0	4	10:8	+51
5.	SV Friesen Frankleben	10	5	0	5	10:10	-25
6.	SG Queis	9	4	1	4	9:9	-10
7.	SV Großgrimma	9	3	1	5	7:11	-6
8.	HSV Sangerhausen	10	3	1	6	7:13	-23
9.	TuS Dieskau-Zwintschöna	9	2	1	6	6:12	-3
10.	BSV Klostermansfeld	9	2	1	6	5:13	-3
11.	TSV 1893 Großkorbetha	10	0	0	10	0:20	-122

11.01.2020	SV UNION Halle-Neustadt IV	vs.	SV Friesen Frankleben	37:38
18.01.2020	HSV Sangerhausen	vs.	SV UNION Halle-Neustadt IV	23:31
18.01.2020	SV UNION Halle-Neustadt III	vs.	TuS Dieskau-Zwintschöna	23:18

Tabelle + letzte Spiele Spielbezirksübergreifende Bezirksliga A-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	8	8	0	0	16:0	+186
2.	Jessener SV 53	8	5	1	2	11:5	+33
3.	TSV 1893 Großkorbetha	8	4	1	3	9:7	-12
4.	Weißenfeler HV	8	4	0	4	8:8	+5
5.	HSV Sangerhausen	8	1	0	7	2:14	-96
6.	TSV Blau-Weiß Brehna	8	1	0	7	2:14	-116

18.01.2020	HSV Sangerhausen	vs.	SV UNION Halle-Neustadt	17:39
------------	------------------	-----	-------------------------	-------

Tabelle + letzte Spiele Landesmeisterschaft weibliche B-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV Oebisfelde 1895	3	3	0	0	6:0	+28
2.	TSV Niederndodeleben	3	2	0	1	4:2	+27
3.	SV UNION Halle-Neustadt II	3	2	0	1	4:2	+19
4.	SV Friesen Frankleben	3	2	0	1	4:2	-6
5.	SV Wacker 09 Westeregeln	3	1	1	1	3:3	-16
6.	HG 85 Köthen	3	1	0	2	2:4	-9
7.	HV Wernigerode	3	0	1	2	1:5	-18
8.	HBC Wittenberg	3	0	0	3	0:6	-25

11.01.2020	SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	SV Wacker 09 Westeregeln	35:9
18.01.2020	HBC Wittenberg	vs.	SV UNION Halle-Neustadt II	15:18



Tabellen Jugend

Tabelle + letzte Spiele Landesmeisterschaft weibliche C-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV Oebisfelde 1895	4	4	0	0	8:0	+12
2.	HSV Magdeburg	4	3	0	1	6:2	+68
3.	SV UNION Halle-Neustadt	4	3	0	1	6:2	+18
4.	HG 85 Köthen	4	2	0	2	4:4	-15
5.	Barlebener Handball Club	3	1	0	2	2:4	+10
6.	HV Wernigerode	3	1	0	2	2:4	-18
7.	Kühnau/DRHV 06	3	0	0	3	0:6	-20
8.	HAT 1861 Halberstadt	3	0	0	3	0:6	-55

11.01.2020	SV UNION Halle-Neustadt	vs.	HV Wernigerode	30:15
18.01.2020	HG 85 Köthen	vs.	SV UNION Halle-Neustadt I	24:26

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga D-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	7	6	1	0	13:1	+109
2.	SV UNION Halle-Neustadt	7	6	0	1	12:2	+40
3.	Langenbogener SV	7	5	1	1	11:3	+114
4.	Weißenfeler HV 91	7	3	0	4	6:8	+21
5.	Weißenfeler HV 91 II	7	2	0	5	4:10	-98
6.	HSV Sangerhausen	6	1	0	5	2:10	-84
7.	TuS Dieskau-Zwintschöna	7	0	0	7	0:14	-105

19.01.2020	SV UNION Halle-Neustadt	vs.	Weißenfeler HV 91	19:3
------------	-------------------------	-----	-------------------	------

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga E-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	7	7	0	0	14:0	+134
2.	Weißenfeler HV 91	8	6	0	2	12:4	+48
3.	BSV Klostermansfeld	7	2	0	5	4:10	-64
4.	SV UNION Halle-Neustadt	7	2	0	5	4:10	-77
5.	Landsberger HV	7	1	0	6	2:12	-41

WILDCATS

Fanclub

Fantalk

14.09.2019	Saskia Lang + Sophie Lütke
28.09.2019	Lea Gruber + Pia Dietz
12.10.2019	Swantje Heimbürg + Jenice Funke
26.10.2019	Anica Gudelj + Laura Winkler
16.11.2019	Julia Redder + Isabel Gois
07.12.2019	Danique Boonkamp + Nadine Smit
04.01.2020	Tanja Logvin + Lea Gruber
11.01.2020	Thomas Müller + Saskia Lang
25.01.2020	Sophie Lütke + Jenice Funke
08.02.2020	Julia Redder + Danique Boonkamp
29.02.2020	Nadine Smit + Anica Gudelj
14.03.2020	Pia Dietz + Isabel Gois
04.04.2020	Tanja Logvin + Thomas Müller
25.04.2020	Saskia Lang + Laura Winkler
16.05.2020	Hoffentlich kein Fantalk und eine Abschlussparty mit Grund zum Feiern

Saalemiezen

Infos aus dem Fanclub



HERZLICH WILKOMMEN!!

Der Fanclub „die SAALEMIEZEN“ begrüßt alle FANS heute in der ERDGAS SPORT ARENA. Herzlich willkommen auch allen angereisten FANS aus Nürtingen zu einem hoffentlich spannenden Spiel in der 2.Bundesliga. Der Fanclub freut sich auch über einen Besuch am Fanstand und zu Fantalk nach dem Spiel.

TOUR NACH ZWICKAU!!!

Am Samstag dem 18.01.2020 trafen sich die Fans um 12:30 Uhr an der ERDGAS Sportarena zur Fahrt nach Zwickau zum Spitzenspiel erster gegen dritter. Nach dem Beladen des Busses mit Trommeln, Fahnen und Getränken machte sich der Tross stimmungsvoll auf den Weg nach Sachsen um in dem Hexenkessel unserem Team beizustehen. Insgesamt füllten 100 Wildcatsfans den Gästeblock und sorgten für gehörige Stimmung!! Das

Spiel war leider ernüchternd und unsere Wildcats verloren mit 8 Toren Differenz. Dennoch wurde im Bus der Herbstmeister gefeiert und Planungen solche Ausflüge zu den Derbys zu wiederholen laufen schon.



Zeit für Leidenschaft



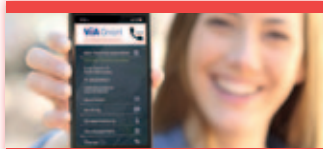
ViA GmbH

Der Versicherungsmakler

WIR SIND FÜR SIE DA. VOR ORT & ÜBERALL.



ViA GmbH
BERATUNG VOR ORT
Gr. Steinstraße 21
06108 Halle (Saale)



ViA App
AUCH UNTERWEGS
UP TO DATE SEIN
Mit der VEMA Makler App



wefox
ALLE VERSICHERUNGEN
IN EINER APP
Über via-halle.de aktivieren

Tel: 0345 52 43 90 • www.via-halle.de

AUSBILDUNG

bei der Bau und Haustechnik Halle-Neustadt GmbH

Für das Ausbildungsjahr 2020/21 bieten wir drei Ausbildungsplätze an



Maler und Lackierer (m/w/d)



Tischler (m/w/d)



Elektroniker (m/w/d)

Weitere Informationen findest Du auf unserer Website.

Bau und Haustechnik
Halle-Neustadt GmbH
Kaolinstraße 4
06126 Halle (Saale)

+49 345 29189-0
jobs@bht-halle.de
www.bht-halle.de



**Spende
Deinen Becher!**

wirf ihn in unsere

TROMMELTonne



JETZT DOWNLOADEN

**HIER
GEHT'S
APP,
MEINER!**



„Mein HALLE“ ist ein Produkt der Stadtwerke Halle GmbH.



Freies WLAN

Nachrichten

Interaktive
Stadtkarte
Mobile M.app

Veranstaltungs-
kalender

Wohnen

Entsorgungs-
kalender

Wetter

**IHR MOBILER
ALLTAGSHELPER**

www.swh.de/meinhalte

mein_halle

MeinHALLE



Schocknachricht: Sophie Lütke fällt aus



Es war eine Schocknachricht am Wochenanfang für den SV UNION Halle-Neustadt. Kapitänin und Torjägerin Sophie Lütke hat sich am Wochenende beim Spiel gegen den BSV Sachsen Zwickau ein Kreuzbandriss zugezogen. Sofort rief der sportliche Leiter Jan-Henning Himborn zusammen mit Präsidiumsvertretern eine Krisensitzung ein. Das brisante an der Lage ist, dass die Spielmacherin der zweiten Mannschaft für die komplette Saison ist. Erst vor vier Wochen erwischte es Pia Dietz mit einer Schulterverletzung.

Die vorübergehende Lösung wird aus zwei Gründen eine vereinsinterne sein. Zum einen ist die finanzielle Situation nicht vorhanden, um kurzfristig eine Verpflichtung zu tätigen und zum anderen ist der Transfermarkt zu dieser Zeit leer gefegt. „Wir wussten von Anfang an, dass wir einen kleinen Kader haben. Unsere Zielstellung

war Tabellenplatz 1.- 4. Das wir genau jetzt so eine Situation haben ist sehr ärgerlich. Ich habe allerdings Vertrauen in die Mannschaft und bin mir auch sicher das die jungen Spielerinnen alles tun werden, um für das Ziel zu kämpfen“, so Jan-Henning Himborn. Der sportliche Leiter spielt dabei auf Lena Smolik und Vanessa Dierks an. Beide sind Leistungsträger im Drittligateam des Vereins und stehen ab dieser Woche vollumfänglich Trainerin Tanja Logvin und somit den Wildcats zur Verfügung.

Zu Beginn der Rückrunde sind die Halblenserrinnen mit einem Punkt Vorsprung Tabellenführer vor der HL Buchholz 08 - Rosengarten. Am Samstag um 19:00 Uhr muss der dezimierte Kader dann gegen die TG Nürtingen in der ERDGAS Sportarena Zusammenhalt beweisen.

Zeit für Leidenschaft



Das Spitzenspiel des 11. Spieltags war eine eindeutige Angelegenheit: **Borussia Dortmund** festigte seine Spitzenposition in der Handball Bundesliga Frauen mit einem 32:19 (15:10) über die **HSG Blomberg-Lippe**. Die guten Leistungen der zentralen Achse mit Spielmacherin Silje Brøns Petersen (10) und Kreisläuferin Celine Michielsen (5) reichten nicht. Dortmund hatte mit Flügelspielerinnen Johanna Stockschläder und den erfahrenen Rückraumspielerinnen Alina Grijseels (7/3) und Kelly Dulfer (6) die schlagkräftigeren Argumente.

Souverän löste auch die **SG BBM Bietigheim** schon unter der Woche die Heimaufgabe gegen die **Kurpfalz Bären** und bleibt nach dem 39:22 (19:12) Tabellenzweiter mit drei Punkten Rückstand.

International war auch der **Thüringer HC** im Einsatz, im Topspiel des EHF-Pokals gelang beim zuvor ebenfalls noch verlustpunktfreien Team von DVSC Debrecen ein 26:19 (12:7) und damit die Tabellenführung in der Gruppenphase. „In der zweiten Halbzeit war es nicht einfach, wir mussten sehr viel kämpfen“, so THC-Coach Herbert Müller, der eine „sehr gute erste Halbzeit mit einer starken Abwehr und einer herausragenden Ann-Cathrin Giegerich“ gesehen hatte. In der Liga hatte sich der THC mit dem 34:23 (20:14) gegen **Frisch Auf Göppingen** auf Position 3 geschoben.

Gleichauf mit dem Thüringer HC marschiert auch die **TuS Metzingen**, die nach dem 31:28 (17:17) bei der **Neckarsulmer Sport-Union** auf Rang vier vorgerückt ist. „Es war ein klassischer Arbeitssieg, wir haben uns lange schwer getan und zum Glück am Ende den Sieg nach Hause gebracht“, bilanzierte Metzingens Kapitänin Marlene Zapf. In Schlagdistanz zu den Europapokalplätzen bleibt auch der **TSV Bayer 04 Leverkusen**, dem Ligagestein gelang beim **1. FSV Mainz 05** mit dem 31:20 (14:9) der höchste Saisonsieg.

Auf Rang 7 vorgearbeitet hat sich hingegen der **Buxtehuder SV**, der mit dem 29:23 (16:14) im direkten Duell mit der **HSG Bensheim/Auerbach** gleichzog und derzeit vier Punkte Rückstand auf Leverkusen sowie sechs Punkte hinter dem Trio THC, Metzingen und Blomberg liegt.

Gewinner des Spieltags in der unteren Tabellenhälfte sind die **Bad Wildungen Vipers**, die beim **VfL Oldenburg** mit 33:18 (15:9) gewannen, somit zu den Meiner Dynamites aufschlossen und nun wieder über dem Strich stehen. „Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung, die zu diesem Ergebnis geführt hat. Jede Spielerin konnte ihre Qualität zeigen und die taktischen Vorgaben wurden vor allem am Anfang der Begegnung exzellent umgesetzt“, so Vipers-Trainerin Tessa Bremmer und Oldenburgs Coach Niels Bötzel betonte: „Wir waren in der Abwehr zu passiv und ließen im Angriff zu viele Chancen liegen. Von daher ist auch die Höhe der Niederlage verdient.“

Danke an unsere Sponsoren!!!!

Ohne sie gäbe es keinen Handball

			
			
			Industrievertretung Haustechnik Uwe Kozyk
			
			
			
			
			
			

A close-up photograph of a cupcake with a pink and white swirl of frosting, topped with a single lit candle decorated with white stars. The background is a soft, out-of-focus bokeh of warm, golden light.

Schade Leonie	01.01.	Handball
Schumann Monika	01.01.	Gymnastik
Becker Svea	03.01.	Handball
Müller Thomas	03.01.	Handball
Schmidt Louis	03.01.	Handball
Stude Albrecht	05.01.	Handball
Demny Elvira	08.01.	Gymnastik
Bräunlich Karsten	13.01.	Handball
Körner Marla	13.01.	Handball
Almohammad Heba	15.01.	Handball
Almohammad Aisha	15.01.	Handball
Göhring Sina	18.01.	Handball
Skolova Kristin	18.01.	Handball
Haselbauer Celine Michelle	21.01.	Handball
Lindner Lea-Sophie	21.01.	Handball
Herre Ingrid	22.01.	Gymnastik
Schreurs Merle Clarissa	22.01.	Handball
Simroth Leonie	23.01.	Handball
Mende Helene	26.01.	Handball
Steinbach Natalie	26.01.	Handball
Fischer Constanze	27.01.	Handball
Lepschi Lara-Sophie	29.01.	Handball
Rücker Michael	31.01.	Fußball

Herausgeber:
SV UNION Halle-Neustadt e.V.
Abteilung Handball

Vereinsanschrift:
SV UNION Halle-Neustadt
Am Bruchsee 14
06122 Halle/ Saale

Vereinsanschrift:
SV UNION Halle-Neustadt
Am Bruchsee 14
06122 Halle/ Saale



GP PAPENBURG BAUEN - MIT SYSTEM

www-gp-ag



IMPRESS DRUCKEREI

PRODUKTION ALLER DRUCKERZEUGNISSE DIREKT VOR ORT



OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BESCHRIFTUNG

BANNER- & GROSSFORMATDRUCK

**DRUCKPRODUKTE
FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!**

Berliner Str. 62 - 66
06116 Halle (S.)
Tel.: 0345 - 5 68 79-0

www.impressonline.de